

#ABimLandtag

Für Lüneburg, Ostheide und Adendorf

Plenumsausgabe 6 | September 2026



Moin,

herzlich willkommen zurück aus der Sommerpause! Mit dem ersten Plenum starteten wir direkt in eine intensive politische Woche und gleichzeitig in die letzten Tage der Kommunalwahl. Nun sind wir kurz vor der Stichwahl.

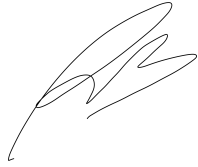
Gerade jetzt zeigt sich besonders deutlich, wie eng Landespolitik und die Entscheidungen vor Ort miteinander verbunden sind. Ob Hochwasserschutz, ein verlässlicher ÖPNV, die Sicherheit unserer Einsatzkräfte oder der Schutz jüdischen Lebens: Im Landtag setzen wir den Rahmen, vor Ort muss Politik ganz konkret funktionieren.

Deshalb lohnt es sich, hinzuschauen, mitzureden und mitzuentscheiden. In wenigen Tagen ist die Stichwahl. Meine Bitte ist deshalb ganz klar: Nutzen Sie

Ihre Stimme und gehen Sie wählen. Denn unsere Demokratie lebt davon, dass wir Verantwortung übernehmen. Im Land und direkt vor unserer Haustür.

Viel Freude beim Lesen!

Ihre



Anna Bauseneick MdL

Das war im Plenum los

Hochwasserschutz für Lüneburg: Jetzt zählt die Umsetzung

Das Weihnachtshochwasser 2023 hat auch im Landkreis Lüneburg gezeigt, wie wichtig ein verlässlicher Hochwasserschutz ist. Die Antwort der Landesregierung auf eine Große Anfrage macht deutlich, dass in unserer Region zahlreiche Maßnahmen berücksichtigt und bestehende Schutzanlagen weiterentwickelt werden. Das ist ausdrücklich positiv.

Gleichzeitig befinden sich viele Projekte noch in der Planung oder Umsetzung. Gerade mit Blick auf Herbst und Winter ist deshalb wichtig, dass die begonnenen Maßnahmen jetzt zügig weitergeführt und notwendige Planungen vorangebracht werden. Entscheidend ist, dass unsere Region auch künftig bestmöglich auf Hochwasser vorbereitet ist.

Große Anfrage der CDU-Fraktion: Hochwasserschutz

Mehr Schutz für unsere Polizei



Gerade bei Messerangriffen kann ein Taser eine wichtige zusätzliche Möglichkeit sein, um gefährliche Situationen aus sicherer Distanz zu beenden. So können Einsatzkräfte, Unbeteiligte und auch der Angreifer selbst besser geschützt werden. Gleichzeitig braucht unsere Polizei einen modernen Rechtsrahmen, etwa bei Videoüberwachung, Drohnenabwehr und technischer Ausstattung. Wer jeden Tag für unsere Sicherheit einsteht, muss sich darauf verlassen können, dass der Staat ihm dafür die richtigen Mittel an die Hand gibt.

Änderung des Niedersächsischen Polizeigesetzes

Novellierung des Polizeigesetzes

Barrierefreiheit verlässlich finanzieren

Viele Bushaltestellen an Landesstraßen außerhalb geschlossener Ortschaften sind noch nicht barrierefrei. Damit auch Busverbindungen nach Lüneburg durchgängig zugänglich werden, müssen diese Haltestellen ausgebaut werden. Als CDU-Landtagsfraktion fordern wir deshalb ein eigenes ÖPNV-Bauprogramm mit verlässlich eingeplanten Landesmitteln. SPD und Grüne haben zwar viele unserer Vorschläge aufgegriffen, die verbindliche Finanzierung aber nicht übernommen. Prüfungen und Planungen reichen nicht aus: Barrierefreiheit braucht konkrete Baumaßnahmen.

Antrag zu barrierefreie Bushaltestellen

Klare Haltung gegen Antisemitismus

Antisemitische Parolen, Schmierereien und Hass gegen Israel, der die Grenze zum Antisemitismus überschreitet, erleben wir auch in Niedersachsen. Die Zahl der registrierten antisemitischen Vorfälle ist von 331 im Jahr 2023 auf 672 im Jahr 2025 gestiegen. Deshalb wollen wir antisemitische Straftaten konsequenter verfolgen, die Möglichkeiten des Versammlungsrechts ausschöpfen und Prävention an Schulen und Hochschulen stärken.

Antrag zur Antisemitismusbekämpfung

Klimaschutz braucht messbare Wirkung



Rund 1,8 Milliarden Euro hat das Land innerhalb von fünf Jahren für fast 100 Klimaschutzmaßnahmen bereitgestellt. Der Landesrechnungshof kritisiert jedoch, dass die Wirkung vieler Maßnahmen nicht ausreichend belegt und vorgeschriebene Erfolgskontrollen teilweise nicht durchgeführt wurden. In der Fragestunde haben wir als CDU deshalb bei der Landesregierung nachgehakt, denn besonders bei den landeseigenen Gebäuden bleibt sie deutlich hinter den eigenen Zielen zurück. Für uns ist klar: Klimaschutz muss tatsächlich CO₂ einsparen, messbar wirken und verantwortungsvoll mit Steuergeld umgehen.

So erreichen Sie mich

Ich möchte Sie herzlich auf das Angebot des Plenarbesuches hinweisen. Falls Sie Interesse an einem Besuch während des Plenums und einem persönlichen Gespräch mit mir haben, melden Sie sich gern unter: info@anna-bauseneick.de

Neben dem Plenumsnewsletter, in dem ich über aktuelle Anträge der CDU-Fraktion im Niedersächsischen Landtag informiere, berichte ich im Wahlkreisnewsletter über meine politische Arbeit vor Ort.
Freuen Sie sich schon auf die nächste Ausgabe!



Anna Bauseneick MdL

Stadtkoppel 16, 21337 Lüneburg

This email was sent to {{ contact.EMAIL }}
You've received this email because you've subscribed to our newsletter.

[Abbestellen](#)

